

Liebe Freundinnen und Freunde!

wir freuen uns, Sie dazu einladen zu können, sich zahlreich an der wichtigen Konsultation zu beteiligen, die derzeit auf Initiative der Europäischen Kommission stattfindet.

Die Frist endet am 20/05/2022, 23:59 Uhr

Ziel dieser Konsultation ist es, alle relevanten Informationen für die Überarbeitung der Richtlinie 2006/126 über den Führerschein zu sammeln.

Zur Erinnerung: Die Kommission hatte bereits im Mai 2021 eine Orientierungskonsultation durchgeführt, um die Themen zu sammeln, die im Rahmen dieser Überarbeitung behandelt werden sollten. Damals wurden mehr als 2200 Beiträge gesammelt, die überwiegend von europäischen Bürgern, insbesondere von Nutzern von Wohnmobilen, stammten.

Alle forderten die Anhebung des Höchstgewichts für den B-Führerschein auf 4,25T oder 4,5T und erklärten, warum!

Die FICM war an diesem Erfolg nicht unbeteiligt.

Im Anhang finden Sie den Brief unseres Präsidenten Claude GUET an die Kommissarin für VERKEHR & MOBILITÄT vom 25. Mai 2021, dem wir ein MEMORANDUM beigelegt hatten, in dem wir die Geschichte der 3,5T-Grenze (die auf das 17. Jahrhundert zurückgeht) und die Gründe für die Blockade, die wir seit mehr als 20 Jahren bei dieser Forderung erleben, erläuterten.

Wir fanden heraus, dass nur ein Land sein Vetorecht missbrauchte: Frankreich.

Und wir deuteten an, dass wir diese Situation anprangern würden.

Und wir erhielten sofort die Zusicherung der Kommissionsdienststellen, dass wir angehört würden.

Heute geht es also darum, mit aller Kraft zurückzukehren.

Die FICM hat sich an die Spitze aller 2,5 Millionen europäischen Nutzer von Wohnmobilen gestellt, um die Ungerechtigkeit zu beseitigen, die 85% von ihnen in die Gefahr einer legalen und nicht-technischen Überlastung bringt und sie damit gesetzlos macht.

Wir bitten Sie eindringlich, den Brief an Frau Kommissarin Adina-Ioana Válean zur Kenntnis zu nehmen und Ihre Verantwortung als Verbandsvorsitzende gegenüber Ihren Mitgliedern zu erlassen.

Diesmal liegt es an Ihnen.

Warten Sie nicht zu lange!

Der Prozess besteht darin, eine Reihe von Formularen auszufüllen, um Ihre Bedürfnisse zu präzisieren.

Auch die Kommission stellt sich viele Fragen, über die wir Sie gerne nachdenken lassen möchte.

Seien Sie nützlich und motivieren Sie die Mitglieder Ihrer Verbände.

Wir fordern die Übertragung des Führerscheins C1 auf den Führerschein B.

Seien Sie sich bewusst, dass Ihre Beiträge sofort von Ihren jeweiligen Europaabgeordneten eingesehen werden können.

FICM hat die Nutzergemeinschaften in den nördlichen Ländern (Dänemark, Schweden, Finnland, Norwegen und Island) informiert.

Bisher hat Dänemark die Nase vorn und leistet die meisten Beiträge.

Sie können BEITRAGEN und die tägliche Entwicklung dieser Konsultation verfolgen, indem Sie auf den folgenden Link klicken:

https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/12978-Revision-de-la-directive-relative-au-permis-de-conduire/public-consultation_de

Viel Spaß bei der Jagd!

Letzter Punkt, den ich Ihnen mitteilen möchte:

Die FICM-Familie wächst. Zwei sehr schöne Verbände haben sich uns angeschlossen:

- Die ACAV, die sich in Spanien den Verbänden LLCCC und AAN anschließt.
- Womoland, das sich in der Schweiz unseren Freunden vom CCCSR anschließt.

Die Mitarbeiter der FICM hoffen, Sie alle auf der EuroCC 2022 Anfang Juni wiederzusehen, wo wir gemeinsam die Herausforderungen in der europäischen Welt der Wohnmobile diskutieren können.

Wir danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.